



KANTENGUT
Alterssiedlung

Hauszeitung

Ausgabe 01/2026



Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Das neue Jahr hat begonnen, wie das alte geendet hat – mit einem Kopfschütteln für das, was politisch auf dieser Welt passiert.

Auch die Geschwindigkeit des Wandels ist überall spürbar. Automatisierung, digitale Prozesse und neue Formen der Kommunikation verändern die Art, wie wir arbeiten und wie Informationen fließen. Die Herausforderung besteht darin, mit unseren Ressourcen diesem Tempo Schritt zu halten – ohne den Bezug zu unserer Kernaufgabe zu verlieren. Denn unsere Arbeit lebt von Nähe, Aufmerksamkeit und Fachlichkeit. Gleichzeitig dürfen wir uns vor Entwicklungen nicht verschliessen. Wie bei Vielem im Leben gilt es, das richtige Mass - die richtige Mischung zu finden.

Der Grad der Digitalisierung ist bei uns bereits hoch – elektronische Patientenakten und KI unterstützte Dokumentation sind längst Teil unseres Alltags. Richtig eingesetzt, unterstützt und entlastet es unsere Mitarbeitenden und hilft gleichzeitig die Qualität zu sichern.

Neben all den Veränderungen dürfen wir auch über viele Konstanten berichten: Menschen, die mit Erfahrung, Herzblut und Loyalität unseren Betrieb mittragen. Auf der nächsten Seite würdigen wir langjährige Mit-

arbeitende und deren Jubiläen – verbunden mit einem grossen Dank für ihren täglichen Einsatz.

Bewährtes pflegen und Neues mit offenem Blick angehen. Veränderung bleibt eine Konstante: technologische Entwicklungen, politische Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Diskussionen prägen unseren Alltag. Unser Anspruch bleibt derselbe: hohe Qualität in der Pflege und Betreuung, verlässliche Zusammenarbeit und Partnerschaft, sowie ein respektvoller Umgang miteinander.

Miteinander ist auch ein Grundgedanke bei unserem Projekt mit Fabian «Bane» Florin und seinem Team. Es ist mir eine grosse Freude, dass er die Idee für ein Kunstprojekt in unserer Alterssiedlung so positiv aufgenommen hat und umsetzen wird. Miteinander – Künstler und Bewohner – werden eine Betonstützmauer kunstvoll gestalten. Wir freuen uns sehr darauf!

Aber auch Bewährtes finden sie in dieser Ausgabe. Wir stellen Ihnen wieder zwei Mitarbeitende vor und auf Seite 10 gibt es ein feines Rezept zum Nachkochen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der ersten Ausgabe unserer Hauszeitung im Jahr 2026 – und uns allen einen guten weiteren Verlauf in diesem Jahr, Zuversicht und das wir das Positive nicht aus den Augen verlieren.

Herzlichst Ihr
Jean-Pierre Liesch
Leiter Alterssiedlung Kantengut

Dienstjubiläen 2025

Im Jahr 2025 haben neun Mitarbeiterinnen sowie zwei Stiftungsrätinnen ein rundes Dienstjubiläum in der Alterssiedlung gefeiert.

Für ihren tollen Einsatz und ihr Engagement hier ein herzliches Dankeschön allen Jubiläaren.

15 Jahre



Petra Kemmler
Küchenchefin

10 Jahre



Daniela Bardill
Leiterin Pflegedienst,
Co.-Stv. der GL



Ylenia Baretta
Mazzoni
Stiftungsrätin



Slavica Docic
Fachfrau
Gesundheit



Annemarie Iseli
Pflegehelferin SRK
& Fachfrau
Alltagsgestaltung
und Aktivierung



Mehret Musgun
Mitarbeiterin
Hauswirtschaft

5 Jahre



Sonja Cadalbert
Mitarbeiterin
Cafeteria



Andreia
Clement
Ausbildungsverantwortliche



Christiana
Disch
Betagtenbetreuerin
mit Zusatzmodul
Behandlungspflege



Myriam Keller
Stiftungsrätin



Elisabeth Meyer
Pflegeschwester HF

Jubiläen Bewohner 2025

Im Jahr 2025 haben vier Bewohnerinnen ein rundes Jubiläum in der Alterssiedlung gefeiert.

Wir bedanken uns für das langjährige Vertrauen.

- Erika Jäger 15 Jahre
- Jolanda Gabathuler 10 Jahre
- Anna Hugentobler 10 Jahre
- Maria Walser 10 Jahre

Wir stellen vor...

Ayse Kayar, Pflegehelferin SRK

Geführt durch Christiana Disch,
Betagtenbetreuerin mit Zusatzmodul
Behandlungspflege



Was ist dein Beruf?

Ich bin Pflegehelferin SRK.

Wie lange arbeitest du schon im Kantengut?

Ich arbeite seit dem 1. November 2024 im
Kantengut.

Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Mir gefällt besonders Menschen zu helfen,
unabhängig von Ihrer Hautfarbe, Religion
oder Herkunft. Vor allem unterstütze ich ger-
ne ältere Menschen oder Menschen, die
gesundheitliche Probleme haben und Hilfe
brauchen.

Was hilft dir, nach einem Arbeitstag zu entspannen?

Musik hören, Zeit mit Freunden verbringen
und vor allem, Zeit mit meiner Familie. Beson-
ders wichtig ist die Zeit mit meinen Kindern,
weil sie mich brauchen.

Worüber freust du dich, beziehungsweise, womit kann man dir eine Freude bereiten?

Ich freue mich über kleine Dinge im Alltag.
Über gutes Essen, schönes Wetter, einen
Spaziergang in der Natur oder einfach über
einen ruhigen Moment für mich.

Beschreibe dich mit drei Wörtern

ruhig, sensibel, herzlich

Entweder – oder:

Markiere deinen Favoriten.

Kaffee oder Tee 

süß oder salzig

Frühaufsteher oder Nachteule 

Buch oder Film



Berge oder Meer

Hund oder Katze 

Ordnungsliebend oder eher
kreativ-chaotisch

Wir stellen vor...

Nadja Meisser, Köchin

Geführt durch Priska Caderas,
Mitarbeiterin Cafeteria



Was ist dein Beruf?

Ich bin Köchin.

Wie lange arbeitest du schon im Kantengut?

Seit dem 1. Dezember 2025.

Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?

Der Kochberuf ist sehr kreativ. Man kann im-
mer wieder neue Rezepte und Gerichte aus-
probieren und erproben.

Was hilft dir, nach einem Arbeitstag zu entspannen?

Gerne mach ich es mir zu Hause gemütlich
und genieße einen ruhigen erholsamen
Abend.

Worüber freust du dich, beziehungsweise, womit kann man dir eine Freude bereiten?


Ich bin ein bescheidener Mensch und des-
halb mit wenig zufrieden. Freue mich aber
immer über eine Einladung zum Essen mit
Familie oder Freunden.

Beschreibe dich mit drei Wörtern

gutmütig, fröhlich, stur

Entweder – oder:

Markiere deinen Favoriten.

 Kaffee oder Tee

süß oder salzig



Frühaufsteher oder Nachteule

Buch oder Film 

Berge oder Meer



Hund oder Katze

Ordnungsliebend oder eher
kreativ-chaotisch

Bewohnernachmittag 2026

Im September begannen wir Lernenden mit der Planung für den Bewohnernachmittag in der Alterssiedlung Kantengut. Zuerst trafen wir uns in der Gruppe und sammelten gemeinsam Ideen. Dabei überlegten wir, welche Spiele und Aktivitäten den Bewohnerinnen und Bewohnern Freude bereiten könnten. Anschliessend wählten wir passende Ideen aus und verteilten die Aufgaben, damit wir alles gut organisieren konnten.

Am Tag des Bewohnernachmittags starteten wir bereits am Mittag mit den Vorbereitungen. Wir richteten den Bener-Dalp Saal her, bauten die verschiedenen Spiele auf und stellten alles bereit, damit der Nachmittag reibungslos ablaufen konnte.

Um 14:00 Uhr begann der Bewohnernachmittag. Viele Bewohnerinnen und Bewohner nahmen daran teil und freuten sich über das abwechslungsreiche Programm. Es gab vier verschiedene Posten mit unterschiedlichen Aktivitäten, zwischen denen die Teilnehmenden wechseln konnten. Zu den Spielen gehörten Schokokuss-Pong, Volleyball, ein Quiz, Maulwurffangen sowie ein Federballspiel.



Die Lernenden erklärten die Spiele, unterstützten die Bewohnerinnen und Bewohner und achteten darauf, dass alle mitmachen konnten. Dabei wurde viel gelacht, gespielt und miteinander gesprochen. Die Stimmung war durchgehend sehr positiv und geprägt von Freude und Gemeinschaft.

Zum Abschluss des Nachmittags gab es für alle Kaffee und Kuchen. In gemütlicher Runde konnten die Bewohnerinnen und Bewohner zusammensitzen und den gelungenen Anlass ausklingen lassen.

Der Bewohnernachmittag bei uns war ein voller Erfolg. Viele Teilnehmende, gute Stimmung und zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner machten diesen Anlass zu einem schönen und abwechslungsreichen Erlebnis für alle Beteiligten. Danke fürs zahlreiche Kommen und Mitmachen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!
Eure Lernende Kantengut

Street-Art-Projekt mit Fabian «Bane» Florin

Unter der Leitung des Churer Street-Art-Künstlers Fabian «Bane» Florin wird die Betonstützmauer beim Haus Scalära in ein farbenfrohes Kunstwerk verwandelt.

Wir sind stolz, einen solch renommierten Künstler für dieses Projekt gewonnen zu haben.

Mit dem Projekt möchten wir den Aussenbereich sichtbar aufwerten und zugleich ein gemeinschaftliches Erlebnis für Bewohnende schaffen. Street Art, oder wie es neu in Chur heisst, Wand-Projekt, ist eine Kunstform, die im öffentlichen Raum wirkt – umso schöner, wenn ein Gemeinschaftswerk entsteht, das unsere Alterssiedlung nach aussen farbig repräsentiert.

Bewohnende haben die Möglichkeit, selbst zur Spraydose zu greifen und aktiv am Kunstwerk mitzuwirken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: «Bane» und sein Team begleiten die Teilnehmenden vor Ort. Das Motiv wird von Fabian «Bane» Florin kreiert und er bricht das Bild auf die einzelnen Arbeitsschritte runter. Unsere Bewohnenden hatten im Rahmen der Aktivierung die Möglichkeit, Inputs zu geben.

In einem ersten Schritt wird die Stützmauer im März 2026 gereinigt und mit einer Tiefgrundhaftung vorbereitet, damit die Farben optimal halten. Ab April beginnt Fabian «Bane» Florin mit den ersten Arbeiten des Kunstwerks. Der gemeinsame Kreativ-Teil findet hauptsächlich am 22. und 23. Mai 2026 statt: Dann wird vor Ort zusammen gesprayt und das Kunstwerk Schritt für Schritt gestaltet.

Unsere Bewohnenden sind herzlich eingeladen mitzumachen – unabhängig von der Erfahrung und Fähigkeiten oder einfach vorbeizuschauen und zu staunen. Eine Anmeldung für die Mitwirkung ist im Sekretariat erforderlich.

Wir freuen uns auf die kreative Zeit und ein farbenfrohes Bild!



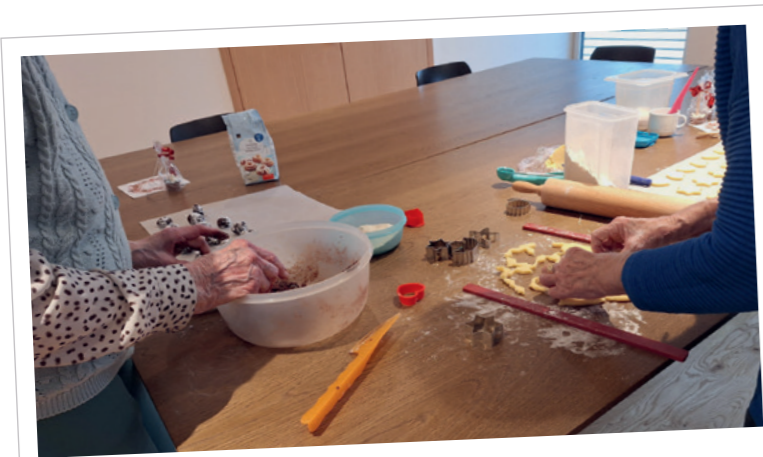
Impressionen



Adventsfensterfeiern · Dezember



8



Treffpunkt Guazla · 11. Dezember



Honig verteilen · 24. Dezember



Burgfätzer Malix · 17. Januar



Berner Theater Verein · 1. Februar



Schnitzelbänke · 7. Februar



Fasnacht im Kantengut · 16. Februar

Ananas Tiramisu

Zubereitung:

- Ananas abtropfen lassen. Den Saft auffangen und nicht wegwerfen. Er wird später noch benötigt.
- Ananas in mundgerechte Würfel schneiden. Einen kleinen Teil für die Dekoration beiseitelegen.
- Vollrahm steif schlagen. In einer separaten Schüssel, Mascarpone mit dem Rohrzucker gut vermischen.
- Den geschlagenen Vollrahm vorsichtig unter die Mascarpone-Masse heben, bis eine cremige Masse entsteht.
- Löffelbiskuits einseitig kurz in den Ananassaft tauchen und in eine vorbereitete Auflaufform legen.
- Danach die geschnittenen Ananaswürfel darauf verteilen und anschliessend die Mascarpone-Crème darüberstreichen.
- Den Vorgang noch einmal wiederholen, sodass zwei Schichten entstehen.
- Zum Schluss die restlichen Ananaswürfel darauf verteilen und mit Pfefferminzblättern garnieren.
- Mindestens vier Stunden im Kühlschrank kaltstellen, damit das Dessert gut durchziehen kann.

Zutaten

(Auflaufform 20x20cm) 4 Personen

1 Büchse (ca 400 – 500g)	Ananas
250g	Mascarpone
200g	Vollrahm
3 – 4 EL	Rohrzucker (Nach Geschmack)
10 – 12	Löffelbiskuit
4 – 8	Pfefferminze-Blätter



Worauf ich mich im Frühling freue

Annetta Rudolf

«Ich freue mich, wenn es endlich wieder wärmer ist. Man kann draussen sitzen und die bunten Blumen geniessen. Man kann laufen gehen.»

Ursula Schleiss

«Endlich wieder Blumen in den schönsten Farben. Besonders freue ich mich, dass meine Urenkel wieder öfters auf Besuch kommen, weil dies im Winter nicht möglich ist.»

Gritli Hugentobler

«Ich freue mich, wenn die Natur endlich erwacht und ich in der Sonne sitzen und die schönen bunten Blumen geniessen kann. Ich muss keine dicke Jacke anziehen, sondern es reicht eine leichte Jacke.»

Verena Michel

«Es wird wärmer und endlich blühen bunte Blumen. Die Tage werden länger und die Sonne wärmt nicht nur Aussen sondern auch Innen. Man hat bessere Laune. Die Menschen sind viel freundlicher. Ausserdem freue ich mich, wenn man das erste mal wieder Grillen kann.»

Jevtic Milica

«Es ist schön, dass die Tage wieder länger werden. Wenn man fertig gearbeitet hat, ist es noch hell und man geniesst, das Draussen sein. Es ist die richtige Temperatur, nicht zu heiss und nicht zu kalt.»

Ewald Hepberger

«Ich freue mich immer auf die Osterglocken, weil sie eine von den ersten Blumen sind, die blühen. Ich gehe auch gerne am Rhein entlang spazieren und beobachte die Vögel. Besonders interessiert mich, wo der Uhu sein Nest baut.»

Daniela Bardill

«Ich freue mich, dass man zum Mittagessen draussen sitzen und ich endlich wieder Velo fahren kann. Allgemein finde ich, dass man im Frühling bessere Laune hat.»

Hans Oswald

«Ich freue mich, wenn die Blumen wieder blühen und ich endlich wieder laufen und wandern gehen kann. Bei wärmeren Temperaturen ist es angenehm, sich draussen in der Natur aufzuhalten. Die Tage werden länger.»

Wie es scheint, geht es uns allen gleich. Die Natur erwacht und wir wollen raus im Frühling die Blumen in voller Pracht und allen Farben geniessen. Der dicke Wintermantel wird gegen eine dünnere Jacke getauscht. Man kann auf der Terrasse sitzen und Eistee oder einen Apérol Spritz und das erste Glace geniessen.

Apropos Terrasse, wir freuen uns, Sie nicht nur im Frühling in der Cafeteria vom Kantengut begrüssen zu dürfen, sondern das ganze Jahr. Besonders bei schönem Wetter ist unsere Terrasse sehr zu empfehlen. Unser Technischer Dienst bringt unsere Aussenanlage immer wunderbar zum Blühen nach einem langen Winter. Sie erfreuen uns alle immer mit einem neuen Blumenbeet.



Termine



Konzert Männerchor Chur

Donnerstag, 16. April 2026 · 15.00 Uhr

Im Bener-Dalp Saal findet ein Konzert des Männerchor Chur statt.



Prättigauer Ländlerfründä

Donnerstag, 23. April 2026 · 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf den musikalischen Nachmittag.



Frühlingsgesteck basteln

Mittwoch, 6. Mai 2026 · 14.30 Uhr

In der Cucinetta können Sie zusammen mit Spitex Mitarbeiterinnen kreative Frühlingsgestecke basteln.



Mittagstisch Generation+

Donnerstag, 7. Mai 2026 · 12.00 Uhr

Sie können sich auf ein feines Mittagessen in der Cafeteria freuen. Ihre Anmeldungen nimmt die Cafeteria gerne bis zum Mittwoch, 6. Mai 2026 entgegen.



KANTENGUT
Alterssiedlung

Impressum

Herausgeber:
Alterssiedlung Kantengut
Scalärastrasse 14, 7000 Chur
Tel 081 354 13 13
info@kantengut.ch
www.kantengut.ch



Auflage: 400 Exemplare
Papier: Refutura Recycling, 100% Altpapier, FSC
Erscheint: 3 – 4 mal jährlich
Redaktionsteam: Marlies Bischofberger,
Tamara Brühwiler, Lara Forte, Elisabeth Klein,
Jean-Pierre Liesch, Carla Riedi Walzer
Gestaltung & Druck: Stoffel Druck GmbH, Chur